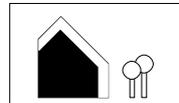
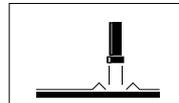
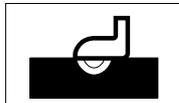




PRODUKTDATENBLATT

3.21



SCHÖNOX® SP

Sehr emissionsarme Glätt- und Nivelliermasse

für alle verlegegeeigneten Untergründe, auch auf Gussasphaltestrichen nach DIN 18 560 sowie im Sanierungsbereich für den Innenbereich. SCHÖNOX SP zeichnet sich durch ein sehr geringes Schwindmaß aus.

Produkteigenschaften

- EC1: sehr emissionsarm
- für den Innenbereich
- selbstverlaufend
- hohe Härte und Festigkeit
- sehr geschmeidig in der Verarbeitung
- Fußbodenheizung geeignet
- kunstharzvergütet
- Schichtdicken von 1 bis 10 mm ohne Zuschläge
- Schichtdicken von 10 bis 20 mm mit Zuschlägen
- Trocknung durch Hydratation
- pumpfähig
- spannungsarm
- rissfrei auch in größeren Schichtdicken
- für größere Schichtdicken streckbar ohne Festigkeitsverlust
- stuhllängengeeignet ab 1,0 mm Schichtdicke
- porenarme Oberfläche
- chromatarm gem. TRGS 613

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX SP eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren:

- von Untergründen unter textilen, elastischen und keramischen Belägen
- bei vollflächigen Spachtelungen unter Parkett, Schichtdicke mindestens 3 mm.

Untergründe

SCHÖNOX SP eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von:

- Beton
- Zementestrichen
- calciumsulfatgebundenen Estrichen
- neuen Gussasphaltestrichen GE 10 und GE 15 nach DIN 18 354 und DIN 18 560, Schichtdicke 1,5 bis 3,0 mm.
- alte Gussasphaltestriche GE 10 und GE 15 (ggf. ist die Härteklassenprüfung in einem Asphaltlabor anzuraten) nach DIN 18354 und DIN 18560 sind abhängig von deren Zusammensetzung, Alter, Festigkeit und Nutzung häufig mit Rissen behaftet oder versprödet. Für die Aufnahme selbst spannungsarmer, zementärer Ausgleichsmassen weist dieser Sanierungsuntergrund keine ausreichende Tragfähigkeit auf. Wir empfehlen hier den Einsatz spannungsfreier calciumsulfatgebundener SCHÖNOX-Ausgleichsmassen! Im Zweifelsfall bitte Sonderinformationen einholen.

- Magnesiaestrichen
- Schnellestrichzementssystemen
- Holzpressspanplatten (V100) nach DIN 68 771 (verschraubt und/oder vollflächig verklebt)
- Altuntergründen wie keramischen Belägen
- Altuntergründen mit alten wasserfesten Klebstoffresten

Anforderungen an den Untergrund

- ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit und Formstabilität
- frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen
- Trenn-, Sinterschichten u. ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z. B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen
- es gelten die Anforderungen der DIN 18 365
- Bei nachfolgender Verlegung von Bodenbelägen müssen Zementestriche eine Restfeuchte von " 2,0 CM-% (Heizestriche " 1,8 CM-%), calciumsulfatgebundene Estriche von " 0,5 CM-% (Heizestriche " 0,3 CM-%) aufweisen.
- alte wasserlösliche Klebstoffe, z. B. Sulfid-Ablauge-Kleber, sind vollständig zu entfernen. Bei anhaftenden Restrückständen mit SCHÖNOX EG vorstreichen.
- alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen.
- alte Nutzböden, z. B. keramische Fliesen, sind grundzureinigen.

Grundierungen

- **Normal saugende Untergründe wie z. B.** Zementestriche, Schnellzementestriche oder Beton mit SCHÖNOX VD (1:3), SCHÖNOX PG (1:11 in Gew.-Teilen) oder mit SCHÖNOX KH (1:5) grundieren.
- **Nicht saugende, glatte, dichte Untergründe wie z. B.** Gussasphaltestriche nach DIN 18 560, abgesandet, oder keramische Beläge mit SCHÖNOX VD (unverdünnt), SCHÖNOX PG (1:2 in Gew.-Teilen) oder SCHÖNOX KH (1:1) grundieren.
- **Alte, weitestgehend entfernte Klebstoffreste** mit SCHÖNOX VD (unverdünnt), SCHÖNOX PG (1:2 in Gew.-Teilen) oder SCHÖNOX KH (1:1) grundieren.
- **Calciumsulfatgebundene Untergründe wie z. B.** Gipsestriche oder angeschliffene und gesaugte Anhydritfließestriche mit SCHÖNOX VD (1:1), SCHÖNOX PG (1:5 in Gew.-Teilen) oder SCHÖNOX KH (1:1) vor Feuchtigkeit schützen (Trockenzeit mindestens 24 Stunden). Bei Schichtstärken über 10 mm empfehlen wir einen zweilagigen Voranstrich mit SCHÖNOX EG.

SCHÖNOX GmbH • Postfach 11 40 • D-48713 Rosendahl • Tel. (02547) 910-0 • Fax 910-101 • E-mail: info@schoenox.de • http://www.schoenox.de

SCHÖNOX® SP

- **Holzuntergründe wie** Holzpressspanplatten (V100) nach DIN 68 771 (verschraubt und/oder vollflächig verklebt) mit SCHÖNOX VD (unverdünnt) oder SCHÖNOX PG (1:2 in Gew.-Teilen) vor Feuchtigkeit schützen (Trockenzeit ca. 4 Stunden).
- **Magnesiaestriche** mit SCHÖNOX EG grundieren.

Technische Daten

- Topfzeit ca. 30 Minuten bei +18 °C
 - Begehrbar nach ca. 2 Stunden
 - Verlegereif nach ca. 24 Stunden, Restfeuchte < 3 % bis 10 mm Schichtdicke
 - Verarbeitungstemperatur nicht unter + 5 °C
 - Verbrauch ca. 1,5 kg/m² mm
- Alle Angaben sind ca.-Werte und unterliegen raumklimatischen Schwankungen.

Mischungsverhältnis

- Für 25,0 kg SCHÖNOX SP ca. 6,0 l Wasser.
- Gestreckte Spachtelmasse: Bei Schichtdicken über 10 mm bis 20 mm wird der Zuschlag als letzte Komponente hinzugegeben. Streckgut: bis max. 65 Gew.%, entspricht 16,0 kg bzw. einem 10 l Eimer SCHÖNOX QUARZSAND der Körnung 0 bis 3 mm auf 25,0 kg SCHÖNOX SP.

Verarbeitungsempfehlung

- SCHÖNOX SP in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser, homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit 600 min⁻¹. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten das angemischte Material nochmals durchmischen. Anschließend die Spachtelmasse ausgießen und mit einer Glättkelle oder dem SCHÖNOX SCHWEDENRAKEL verteilen. Der Einsatz des SCHÖNOX SCHWEDENRAKELS ermöglicht es, mühelos gleichmäßige Flächen zu erzielen. Entfernen von Kellenschlägen oder mehrmaliges Spachteln sind in der Regel nicht notwendig.
- Bei höheren Schichtdicken ist an aufgehenden Bauteilen eine Verbindung durch das Aufstellen eines Randstreifens zu vermeiden.
- Soll eine Zweitspachtelung aufgebracht werden, so ist nach Trocknung der ersten Spachtelschicht mit SCHÖNOX VD (1:1) oder SCHÖNOX PG (1:5) vorzustreichen.
- Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.
- Vorarbeiten, wie z. B. das Anspachteln von Übergängen, das Egalisieren von Ausbrüchen und Unebenheiten, werden mit dem standfesten Reparaturmörtel SCHÖNOX RR durchgeführt.
- Abbindende SCHÖNOX SP-Spachtelschichten sind vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen.
- Das TKB-Merkblatt „Technische Beschreibung und Verarbeitung von zementären Bodenspachtelmassen“ ist zu beachten.

- Das BEB-Merkblatt vom Februar 2002 "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen; Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpfaster; Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen" ist zu beachten.
- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Verpackung

- 25,0 kg Papiersack

Lagerung

- SCHÖNOX SP kühl und trocken lagern.
- Haltbarkeitsdauer 6 Monate.
- Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen.

Entsorgung

- Gebinde rieselfrei entleeren und ordnungsgemäß entsorgen.

EMICODE

- EC1: sehr emissionsarm

GISCODE

- ZP1 - Zementäre Produkte, chromatarm

Hinweis

- Alle Angaben gelten für Norm-Bedingungen und beziehen sich auf die ungestreckte Spachtelmasse.
- SCHÖNOX SP enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.
- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.



Ein Unternehmen der Akzo Nobel



Das SCHÖNOX-Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der DQS zertifiziert.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

B.321.3-03/03

SCHÖNOX GmbH • Postfach 11 40 • D-48713 Rosendahl • Tel. (02547) 910-0 • Fax 910-101 • E-mail: info@schoenox.de • http://www.schoenox.de